

Fachgruppe Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren Der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Potsdamer Str. 111 Berlin W 35 Fernsprecher 22 22 79

Bezirksfachgruppe Niederschlesien

Am 29. und 30. Juli und am 8. August fanden Versammlungen der Mitglieder in den Städten Görlitz, Hirschberg, Liegnitz, Breslau und Glatz statt. An sämtlichen Veranstaltungen nahmen der Bezirksfachgruppenleiter Dalisch und der Geschäftsführer Dr. Titze teil. Kollege Dalisch behandelte an Hand praktischer Beispiele die Bewirtschaftungsvorschriften für Gold, Silber und Platin und gab den Mitgliedern Auskunft über alle das Fach interessierenden Fragen. Dr. Titze sprach über Fragen der Preisbildung unter besonderer Berücksichtigung der Kriegswirtschaftsverordnung. An der Aussprache beteiligten sich die Mitglieder sehr rege. Die Versammlungen sind durchweg gut besucht gewesen.

Verschiedene Vereinigungen

Der Stammtisch Berliner Juweliere konnte bei seiner letzten kollegial-freundschaftlichen Zusammenkunft seinem oft und gern gesehenen Gast, Max Kämpfel, Oberamtmann der Berliner Industrie- und Handelskammer, zu dessen fünfzigsten Geburtstage seine besten Wünsche aussprechen. Der Jubilar ist gleichzeitig Geschäftsführer der Bezirksgruppe Berlin-Brandenburg der Fachgruppe 12 und hat sich seit vielen Jahren durch seine lebendige Betreuung der Bezirksmitglieder und manchen wertvollen Rat um unser Gewerbe verdient gemacht. — Der Freundeskreis des Stammtisches der Berliner Juweliere überreichte ihm aus diesem Anlaß eine handgetriebene wertvolle Silberschale mit den aufrichtigsten Wünschen für ein weiteres gedeihliches Wirken zum Wohle der Fachgenossen. — Juwelier Reimann sprach im Namen der Tafelrunde dem Kollegen F. R. Wilm zu dessen hundertfünfund-siebzehnjährigen Firmenjubiläum im Namen der Tafelrunde die herzlichsten Glückwünsche aus.

Die Deutsche Gesellschaft für Goldschmiedekunst hat einen Schriftsteller-Wettbewerb und somit ihr 28. Preisausschreiben in diesem Jahr veranstaltet. Die Aufgabe lautet: „Der Talisman des Frontsoldaten“. Eine Goldschmiedegeschichte. Die Einsendung der Arbeiten hat bis zum 1. Januar 1943 bei der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Goldschmiedekunst, Berlin W 50, Nürnberger Str. 13, zu erfolgen; nähere Auskunft wird dort auch erteilt. Ruf 243812.

Schweizerische Gesellschaft für Zeitmeßkunde. Die Société Suisse de Chronométrie hielt ihre 18. Versammlung am 26. und 27. September in Sion am Valais ab; die Tagung war von Direktor James Pellaton, dem bekannten alljährlichen Tafelpräsidenten der fachlichen Veranstaltungen vorbereitet, der zum größten Bedauern aller Mitglieder in diesem Jahre zum letzten Male sein Amt versah. An der von dem bisherigen Präsidenten der Gesellschaft Du Bois geleiteten Versammlung nahmen 300 Mitglieder teil. Sieben wissenschaftliche Vorträge wurden gehalten über neue Verfahren der Temperaturkompensation (R. Straumann), die wasserdichte Uhr (C. Attinger), eine neue Schweizer Zeitwaage (F. Marti), Austauschzeugnisse (P. Ducommun), Uhren in der Türkei (A. Chapuis), die Kompensation vor und nach der Unruh von Guillaume (E. Guyot), die Arbeiten zur Regulierung der Rhône (de Torrenté). Zum neuen Präsidenten der Gesellschaft wurde S. Guye, Direktor der Uhrmacherschule La Chaux-de-Fonds, gewählt. Die nächste Versammlung soll 1943 in Genf stattfinden.

Perfönliches

Die Firma Ludwig Bertsch, Juweliere, Herstellung von Orden und Ehrenzeichen in Karlsruhe in Baden, besteht jetzt 100 Jahre. Seit 30 Jahren ruht die Leitung der Firma in den Händen von Diplom-Ingenieur Karl Künkel.

Herr Uhrmacher- und Optikermeister Wenzel Kermer in Podersam im Sudetengau, konnte seinen 90. Geburtstag feiern. Er ist noch in seinem Berufe tätig. Drei seiner Söhne und zwei Enkelkinder haben auch das Uhrmacherhandwerk erlernt. — Herr Uhrengehäusemacher Robert Höfer in Salzburg wurde 90 Jahre alt.

Herr Berufskamerad Eberhard Schopen in Gevelsberg vollendete sein 85. Lebensjahr.

Die Firma Albert Becker, Inhaber Hans Becker, Uhren-geschäft in Hildesheim, konnte das 80jährige Bestehen begehen.

Hauptschriftleiter: Fr. A. Kames; Technik: i. V. Fr. A. Kames; Wirtschaft und Allgemeines: Helga Wascher, i. V. M. Bürgel; Anzeigenteil: Fritz Winkler, zur Zeit im Wehrdienst, i. V. R. Fuchs, sämtlich in Berlin. — Druck: A. Seydel & Cie., Berlin SW 61. — Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co. in Berlin SW 68.

Seinen 80. Geburtstag kann Herr Kollege Richard Lange in Nauen am 1. November in geistiger und körperlicher Frische feiern.

Seinen 75. Geburtstag feierte Herr Fritz Schober, Mitinhaber der Silberwarenfabrik P. Bruckmann & Söhne in Heilbronn. Ebenso beging Frau Uhrmachermeisterswitwe Anna Wagenknecht in Donauwörth ihren 75. Geburtstag.

Das 60jährige Geschäftsbestehen feierten die Uhrengeschäfte G. Breuning in Gera und Johann Küppers in Mörs a. Rh.

Herr Berufskamerad Franz Künzner in Burgkundsstadt, Oberfranken, kann am 5. November seinen 60. Geburtstag feiern. Der Jubilar, der in Obing, Oberbayern, geboren ist, lernte bei den Kollegen X. Häusler in Pfeffenhausen und Wolf in Landshut. Nach seinen Gehilfenjahren gründete er 1905 ein Uhren-, Goldwaren- und Optik-Geschäft in Burgkundsstadt. Obgleich Herr Kollege Künzner vor fünf Jahren an beiden Augen eine Staroperation durchmachte, ist es ihm doch noch möglich, auch feine Uhrenreparaturen auszuführen. Möge es ihm vergönnt sein, noch lange seinen Beruf wie bisher ausführen zu können.



Franz Künzner
(Privataufn.)

Die Firma Rabeding, Uhren, Schmuck- und Bestecke-Handlung, in Braunschweig bestand am 5. Oktober 50 Jahre.

In der Firma Koch & Co. in Elberfeld konnte der Einkäufer Herr Adolf Rödder seine 40jährige Tätigkeit feiern.

Herr Uhrmacher-Obermeister Arnold Blank in Kiel feierte die Silberhochzeit.

Es vermählten sich die Berufskameraden Herr Erhard Ludwig in Pirna mit Fräulein A. Saube und Herr Werner Teich in Glashütte mit Fräulein M. Trampler.

Der Führer verlieh das Kriegsverdienstkreuz 2. Kl. an Mitarbeiter des Reichsstandes des Deutschen Handwerks u. a. an Herrn Reichsinnungsmeister des Uhrmacherhandwerks Hans Flügel in Leipzig.

Im Uhrmacherhandwerk haben die Herren Berufskameraden Heinrich Oepen und Hans Deuschl in Berlin ihre Meisterprüfung bestanden. — Die Uhrmacher-Gehilfenprüfung bestanden die Herren Franz Haft in Zwickau-Sudetengau und Franz Oefner aus Weißenhorn in Vöhringen.

Es starben die Herren Kollegen Paul Arndt in Kattowitz, Edwin Bäurle in Saarbrücken, Gustav Calmus in Dortmund-Hörde, Carl Deckert in Frankfurt a. M., Gg. Deuschl in Eindhoven, Bernhard Golz in Zoppot, Jean Holt-hausen in Bonn, Franz Platt in Ladendorf und Theodor Strobant in Münster i. Westf., die Herren Juweliere Adolf Deyhle in Stuttgart, Josef Nowak in Nürnberg und Wilhelm Stoeß in Berlin.

Im Kampfe um Deutschlands Freiheit starben die Herren Kollegen Ludwig Goldhofer aus Abensberg, Wilhelm Meyer aus Hamburg und Ernst Schmidt aus Windsheim, sowie Herr Erhard Brühl, Meister in der Trauringfabrik W. Herrmann in Berlin.

Briefkasten

Fragen

12934 (wiederholt). Wer ist Hersteller oder Lieferant des Füllfederhalters „Record“?
W. V. in L.

12937. In Rußland soll es Schmucksteine geben unter der Bezeichnung „Lebende Steine“, die je nach Tageszeit und Temperatur Glanz und Farbe ändern. Was für Steine sind dies?
M. W. in B.

12938. Womit kann man Uhrwerke, die durch Kohlenstaub verunreinigt sind, reinigen? Salmiak-Seifenlösung oder Benzin lösen den Schmutz erst in etwa 24 Stunden auf.
R. M. in K.

Antworten

12935. Die Zahl 56 bei goldenen Uhrgehäusen ist die russische Feingehaltsangabe; sie entspricht unserem Feingehalt von 585.
A. G. in B. und F. B. in T.

12936. Das Mittel „Ohrloch-Antisept“ benutze ich seit längerer Zeit beim Einstechen und zur Nachbehandlung. Zu dieser gebe ich es dem Kunden jedesmal mit. Der Preis ist einbegriffen. Ich habe noch keine Anstände damit gehabt. Es dient auch zur Beruhigung der Kunden.
A. G. in B.